

PRESSEMITTEILUNG

FI und PLUSCARD starten mit neuem Kreditkartenautorisierungs- und Missbrauchs- präventionssystem in „Family & Friends“-Phase

Saarbrücken/Frankfurt (PLUSCARD/Finanz Informatik 28.Dezember 2012)

Die PLUSCARD Servicegesellschaft für Kreditkarten-Processing mbH und die Finanz Informatik, der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, haben plangemäß ihr neues Kreditkartenautorisierungs- und Missbrauchspräventionssystem »OSPlus-Card-Processing - Stufe 1« in Betrieb genommen.

Die Finanz Informatik trägt seit 1. Januar 2011 die technische Verantwortung für das Kreditkarten-Processing der PLUSCARD. Gemeinsames Ziel der Partner ist es, durch die Zusammenarbeit im technischen Kreditkarten-Processing Mehrwerte und weitere Synergien für die Sparkassen-Finanzgruppe zu erzielen.

Aktuell wurde die neue Autorisierungs- und Missbrauchspräventionskomponente der Kreditkarten-Processing Plattform »OSPlus-Card-Processing« in Betrieb genommen. Geplant ist mit »OSPlus-Card-Processing« perspektivisch eine noch stärkere Integration der Kreditkarte in die Gesamtbanklösung OSPlus auf allen Ebenen zu erreichen. Das Produkt Kreditkarte wird so für den Kundenberater im direkten Kontakt mit dem Endkunden noch einfacher platzierbar sein.

„Die Kreditkarte wächst mehr und mehr in das gewohnte Arbeitsumfeld der Berater ein. So können die Vertriebsmöglichkeiten leichter erkannt und voll ausgeschöpft werden. Ein Gewinn für den Endkunden und das Institut“, so Thomas Maas, Geschäftsführer der PLUSCARD Service-Gesellschaft für Kreditkarten-Processing mbH. Auch Stefan Roesler, Geschäftsbereichsleiter Vertriebsanwendungen bei der Finanz Informatik, sieht viel

versprechende Perspektiven für die Kooperation: „Die Zusammenarbeit von PLUSCARD und Finanz Informatik ist nun auch in der Praxis sichtbar und zeigt erste Mehrwerte für Kunden und Sparkassen. Wir arbeiten aktiv daran, die Kreditkarte künftig mit innovativen Konzepten gemeinsam noch weiter nach vorne zu bringen.“

Ihre Gesprächspartnerin

bei PLUSCARD:

Nadine Alles-Berberich

Referentin Marketing & PR

PLUSCARD

Tel.: 06 81/93 76 - 40 12

E-Mail: nadine.alles-berberich@pluscard.de

Ihr Gesprächspartner

bei der Finanz Informatik:

Volkmar Mrass

Pressesprecher

Finanz Informatik

Tel.: 069/74329 - 51406

E-Mail: volkmar.mrass@f-i.de

Über PLUSCARD:

Die 1996 gegründete PLUSCARD Service-Gesellschaft für Kreditkarten-Processing mbH, mit Sitz in Saarbrücken, ist ein klassisches Beispiel für die Übernahme von Spezialaufgaben bei Kreditinstituten. Für sie übernimmt PLUSCARD alle Dienstleistungen rund um die Kreditkarte und bietet Processing, Leistung und Service für Visa und MasterCard nach Maß. Das Leistungsspektrum reicht von der Produktentwicklung über die Antragserfassung und den 24-Stunden-Service des Call-Centers für die Karteninhaber bis hin zur Zahlungsreklamation.

PLUSCARD betreut derzeit rund 200 Kreditinstitute, davon sind mehr als 160 Kunden Sparkassen und Landesbanken. Insgesamt werden derzeit über 5 Millionen Kreditkartenkonten im Voll- und Teil-Processing verarbeitet.

Service über dem Standard und persönliche Betreuung sind Leitlinien, die neben Innovationen und günstigen Preisen unser Unternehmen als wesentlichen Impulsgeber für den Kreditkarten- und Processingmarkt auszeichnen. Seit der Gründung konnte der Marktanteil in Deutschland stetig ausgebaut werden.

Über die Finanz Informatik:

Die Finanz Informatik (FI) mit Sitz in Frankfurt am Main ist der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe und einer der größten Banken-IT-Dienstleister in Europa. Zu ihren Kunden gehören 423 Sparkassen, 8 Landesbanken und die DekaBank, 10 Landesbausparkassen sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und der Finanzbranche.

Das Angebot der Finanz Informatik umfasst das gesamte IT-Spektrum – von der Entwicklung und Bereitstellung von IT-Anwendungen, Netzwerken und technischer Infrastruktur über den Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Beratung, Schulung und Support. Mit der leistungsfähigen Gesamtbanklösung OSPlus stellt das Unternehmen heute das führende IT-System für den deutschen Bankenmarkt. Tochterunternehmen und Beteiligungen wie die Finanz Informatik Technologie Service, die Finanz Informatik Solutions Plus, die Star Finanz und die inasys ergänzen das IT-Portfolio.

Die Finanz Informatik übernimmt den Service für 126,9 Millionen Konten; auf den Systemen werden über 89,7 Milliarden technischer Transaktionen durchgeführt. Das Unternehmen beschäftigt 4.975 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umsatzerlöse betragen rund 1,5 Milliarden Euro.